

Kallthamer

Pfarblatt



Aus dem Inhalt:

Vorwort von Pater Christoph	Seite 2
Termine Karwoche	Seite 2
Geburten und Begräbnisse	Seite 3
Katholisches Bildungswerk	Seite 3
Goldhaubengruppe Kimpling	Seite 3
Firmung	Seite 4
Erstkommunion	Seite 5
Finanzbericht	Seite 6/7
KFB und Caritas	Seite 7
Orgelprojekt	Seite 8



Vorwort

Meine Lieben,

Immer dann und dort, wo sich das Leben mit dem Tod auseinander setzt, wo es über den Tod siegt, entsteht Lebendigkeit. Wenn ich lebendig bin, dann bin ich bei mir, dann spür ich mich. Lebendigkeit – das ist das, was Jesus mit „Leben in Fülle“ meint. Leben in Fülle bedeutet nicht, möglichst viel zu erleben oder möglichst alles zu haben. Nicht mein Machen und Tun sind gefragt, sondern meine Art und Weise, mein Leben zu leben: bei dem was ich tue, bei dem wie ich bin, ganz dabei zu sein, mich zu spüren, zu erleben. Es geht darum, sich noch freuen zu können, wenn der erste Krokus blüht. Es geht darum, das Gesicht in den Wind zu halten, sich an der Nähe eines Menschen zu freuen.



Doch Vorsicht! Wer sich auf den Weg zu solch einer Lebendigkeit macht, der kann sich nicht nur die Rosinen aus dem Kuchenteig picken. Der kann nicht nur die Höhen erleben, sondern der bekommt auch die Tiefen mit.

Leben und Lebendigkeit sind nicht nur einfach, glücklich und schön. Dazu gehören auch die Tränen und der Schmerz und manchmal das heulende Elend. Der Sieg des Lebens nimmt den Tod nicht weg.

Aufbrechen, das heißt zum einen „losgehen“, sich auf den Weg machen, etwas verlassen. Aber jeder, der sich auf den Weg macht, der aufbricht und loslässt, der kehrt auch das Unterste zuoberst – so wie der Bauer, der mit seinem Pflug den Boden „aufbricht“.

Der lässt sich in seinem Innersten berühren – und berührt.

Der kann sich in das Dunkel hineinbegeben – weil er auf Licht hofft und vertraut.

Der kann sich dem Tod stellen – weil er an das Leben glaubt. Der kommt an Grenzen – und überschreitet sie.

Und genau das ist Ostern – Tod und Auferstehung, Grenze und Grenzüberschreitung.

Wenn wir uns in diesen Tagen auf Ostern vorbereiten, dann könnte genau das gefragt sein: so zu leben, dass ich mich lebendig spüre, mit allen Höhen und Tiefen. Dass ich mich auf den Weg mache und mich aufbrechen lasse. Dass sich in mir das Unterste zuoberst kehrt – und dass ich vor der Tiefe nicht erschrecke. Dass ich mich berühren lasse und berühre.

Dass ich an das Leben glaube und dass ich vor allem an die Liebe glaube.

Ich wünsche euch allen ein lebendiges Osterfest, ein Fest das euch die Gewissheit schenken soll, dass Gott nicht ein Gott der Toten sondern ein Gott der Lebenden ist!

Euer Pater Christoph

Karwoche – Ostern 2006

Gründonnerstag 13.4.

20.00 Uhr – Feier des letzten Abendmahles
21.00 – 22.00 Uhr – Ölbergstunde und Anbetung gestaltet von der KMB

Karfreitag 14.4.

15.00 – Todesstunde Jesu – Karfreitagsgottesdienst
16.00 – 17.00 – Anbetung beim heiligen Grab und Beichtgelegenheit

Karsamstag 15.4

20.00 Uhr Osternacht – Auferstehungsfeier

Ostersonntag 16.4.

8.00 Uhr – Hl. Messe in Kimpling
9.30 Uhr – Hl. Messe in Kallham

Ostermontag

8.00 Uhr – Hl. Messe in Kimpling
9.30 Uhr – Hl. Messe in Kallham



Taufen und Begräbnisse

Taufen: Marcel Christoph Hummer – Kirchbach 30, Getauft am 12.11.2005; Tobias Höller – Itzling 15 Getauft am 8.12. 2005; Jakob Martin Baumgartner – Kallham 80, Getauft am 20.11.2005; Vivian Berl – Auing 17, Getauft am 7.1.2006; Harald Alexander Borstner – Pehring 13, Getauft am 12.02. 2006; Patrick Pointner – Güttling 56, Getauft am 5.02.2006; Chiara Alexandra Promegger – Hading 25, Getauft am 4.02.2006, Zoe Christin Scharinger- Aspeth 100, Getauft am 11.02.2006; Michael Aschauer – Auing 29, Getauft am 18.03.2006; Nadine Maria Pickl – Kallham 16, Getauft am 2.4.2006

Begräbnisse: Maria Meindl, 1.11.2005, St. Agatha, 82 Lj; Johann Krbecsek, 6.11.2005, Aspeth 44, 80 Lj; Maria Ruttinger, 13.11.2005, U-Sameting 18, 63 Lj; Josef Brandmayr, 18.11.2005, Usting 7, 88 Lj; Johann Baumgartner, 17.12.2005, Baumgarten 1, 47 Lj; Alois Hochreither jun., 17.12.2005, Kirchbach 16, 38 Lj; Franziska Willinger, 25.12.2005, Gallsbach 71 Lj; Herbet Hosner, 26.12.2005, Aspeth 59, 74 Lj; Erika Hatzmann, 28.01.2006, Kallham 78, 72 Lj; Wilhelm Förch, 1.02.2006, Kainzing 16, 78 Lj; Maximilian Flixeder, 12.02.2006, Itzling 6, 59 Lj;

Katholisches Bildungswerk

Das KBW-Kallham feiert heuer seinen 50. Geburtstag. Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, um in einem Jubiläumsgottesdienst Rückschau zu halten. Als Höhepunkt unserer Feierlichkeiten haben wir ein Vokalensemble aus St. Petersburg eingeladen. Wir freuen uns, wenn die Bevölkerung aus Kallham recht zahlreich an diesen beiden Feierlichkeiten teilnehmen würde.

Jubiläumsgottesdienst 50 Jahre KBW-Kallham anschließend findet eine Agape statt. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Kallham/Pötting umrahmt.

Sonntag, 28. 5. 2006 Pfarrkirche Kallham 9.30 Uhr

Vokalensemble VOSKRESENIJE (St. Petersburg)

Der Chor pflegt die russische Tradition großer Stimmkultur und sinnlicher Klangentfaltung. Das leicht Schwermütig-Sehnsüchtige der russischen Musik wird immer wieder ins Leichte gehoben, wobei gerade in den Volksliedern der Humor nicht zu kurz kommt. Der Chor gibt auf seiner Tournee Konzerte in Deutschland, England, Frankreich, Italien und in **Kallham**.



Freitag, 2. 6. 2006
Vorverkauf: 10 •

Pfarrkirche Kallham

20.00 Uhr
Abendkasse: 12 •

Goldhaubengruppe Kimpling

Die **Goldhaubengruppe Kimpling** hat das Jesuskind, das zur Weihnachtszeit den Hochaltar der Filialkirche schmückt, um • 500,— restaurieren lassen.

Am 13.8.2006, dem Fest des Hl. Laurentius, (Schutzpatron der Filialkirche) werden wir heuer erstmals einen **Trachten- und Kräutersonntag** veranstalten. Der Kirchenchor Kimpling wird dazu um 9 Uhr ein feierliches Hochamt gestalten.

Am 12.11.2006 werden wir wieder eine **Handarbeitsausstellung mit Verkaufsbasar** in der Volksschule Kimpling veranstalten.

Im kommenden Winter werden wir wieder einen **Goldhauben- Perlhauben- und Häubchenstickkurs** anbieten. Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.



Firmung in Kallham

mit Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz
am 6. Mai 2006
um 10:00 Uhr

Musikalische Gestaltung: Chor NOBILIS

Firmvorbereitung Weibern:

21. April 2006 – 23. April 2006

Heuer werden erstmals auch 7 Firmlinge von Pötting an diesem Wochenende teilnehmen. Da Pfarrer Pater Christoph auch Pfarradministrator von Pötting ist, wollen wir Verbindendes der beiden Pfarren gemeinsam bewältigen.

Unsere Firmlinge:

Asböck Melanie - Weireth 16
Bachleitner Karoline - Weireth 18
Bangerl Jennifer - Kallham 16
Berndorfer Anna - Itzling 3
Buchmayr Melanie - Kallham 72
Eckerstorfer Florian - Kimpling 7
Geßwagner Sarah - Kallham 99
Gradinger Anais - Auing 19
Gramberger Hannes - Kallham 45
Hangweirer Florian - Wies 3
Heigl Simone - Hading 4
Heitzinger Magdalena - Kallham 58
Hinterholzer Jakob - Kimpling 27
Hörmanseder Mario - Aspeth 53
Hosner Dominik - Kallham 78
Kaisermayr Melanie - Usting 26
Kaisermayr Sarah - Aspeth 127
Kaltenböck Lukas - Aspeth 26
Kerschbaumer Jürgen - Holzleithen 1
Kerschbaumer Alexander - Holzleithen 1

Laßberger Sarah - Kallham 100
Lengauer Karina - Pehring 2
Meindl Barbara - Obernfurth 1
Mühringer Monika - Usting 11
Ollinger Julia - Kirchbach 23
Pauzenberger Stefanie - U-Sameting 20
Pauzenberger Stefanie - Aspeth 64
Pfeiffer Vera - Kallham 101
Ruttinger Patrick - Itzling 29
Sageder Markus - Frauenhub 4
Schwarz Nicole - Pauzenberg 4
Steiner Kerstin - Würzburg 19
Stuhlberger Martin - Schildorf 3
Sumereder Matthias - Kallham 76
Süß Andreas - Aspeth 75
Tischler Marc - Schildorf 9
Walasik Kevin - Würzburg 6
Wiesbauer Paul - Würzburg 23
Würzl Anna - Erlach 15

Die Firmbegleitung wird von folgenden Firmhelfern übernommen:

Frau VD Ulrike Gruber – Kallham 63
Herr VD Rudolf Grünseis – Kallham 106
Herr Dipl.Ing. Aschauer Johann – Weireth 4
Frau Greifeneder Eveline – Aspeth 101
Anna Sumereder – Kallham 76
Frau Karin Sperl – Eckartsroith 16
Frau Ines Maier – Kainzing 13
Frau Maria Wiesinger – Güttling 11



Als Köchinnen werden heuer Frau Elisabeth Angermayr aus Würzburg und Frau Maria Perndorfer aus U- Sameting mitfahren. Es freut uns, dass sie diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren beiden Vorgängerinnen Frau Anni Niedermair und Frau Johanna Ruttinger sehr herzlich für Ihren jahrelangen Einsatz bedanken.



Erstkommunion

Die heurige Erstkommunion in Kallham und Kimpling
steht unter dem Thema:

„In Gottes Liebe geborgen sein!“

Dazu eine Geschichte:

Die Fische eines Flusses bewegte eine große Frage.

Sie sprachen zueinander:

Man behauptet, dass unser Leben vom Wasser abhängt.

Aber wir haben noch niemals Wasser gesehen. Wir wissen
nicht, was Wasser ist.

Da sagten einige, die klüger waren als die anderen:

Wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch lebt, der alle
Dinge kennt! Wir wollen ihn suchen und ihn bitten, uns das Wasser
zu zeigen.

So machten sich einige auf und kamen auch endlich in das Meer.
Sie fragten den großen, gelehrten Fisch. Als der Fisch sie angehört hatte, sagte er:
Ihr dummen Fische! Im Wasser lebt und bewegt ihr euch! Aus dem
Wasser seid ihr gekommen. Zum Wasser kehrt ihr wieder zurück. Ihr
seid von Wasser umgeben. Ihr lebt im Wasser, aber ihr wisst es nicht?

**„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.“ (1 Joh 4, 16 b)**

**Kimpling: 21. Mai 2006
9:30 Uhr**

**Kallham: 25. Mai 2006
9:30 Uhr**



Gumpoltsberger Julia - Niederleithen 3
ZarhubernSimon - Niederleithen 7
Friedl Bernhard - Holzleithen 2
Hartl Alexander - Itzling 2
Weissenböck Johannes - Kimpling 69

Alexandra Ahörndl - Kallham 16
Tobias Aigner - Auing 22
Sebastian Aschauer - Weireth 4
Martina Baumgartner - Baumgarten 2
Christian Berger - Kallham 77
Melanie Gaderbauer - Kallhamerdorf 2
Roland Biermair - Holzhäuseln 7
Evelyne Brückl - Aspeth 62
Christine Fellingner - Wiesing 2
Daniel Kalteis - Kallhamerdorf 14
Christoph Ollinger - Aspeth 67
Daniel Pauzenberger - Aspeth 84
Susanne Perschel - Hading 17
Leonhard Prüller - Holzhäuseln 10
Felix Schwendinger - Kirchbach 33
Nadine Stegner - Aspeth 25

**Bei der Vorbereitung zur Erstkommunion helfen alle Mütter
(evtl. auch ein paar Väter) mit.
Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.**



Bericht aus dem Finanzausschuss

Jahresabschluss

Der FA Finanzen der Pfarre Kallham hielt am Dienstag, dem 7. Februar 2006 im Pfarrheim in Kallham eine Sitzung ab.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Vorlage und Besprechung der Kirchenrechnungen 2005 der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ Kallham und der Filialkirche „St. Laurentius“ Kimpling.

Die Vermögenssituation stellt sich zum 31.12.2005 wie folgt dar:

Das Gesamtvermögen der Pfarrkirche Kallham beträgt • 84.569,46, das ist um • 1.965,78 mehr als 2004. Das Gesamtvermögen der Filialkirche Kimpling beträgt • 9.733,69, das ist um • 5.164,83 mehr als im Vorjahr.

Beide Kirchenrechnungen wurden vom Obmann des FA erläutert, von den Mitgliedern mit Interesse verfolgt und einstimmig in der abgefassten Form **genehmigt**.

Die Kirchenrechnung in Kallham enthält umfangreiche Investitionen in Pfarrhof und Pfarrheim und weist eine positive Vermögensentwicklung aus. Die positive Entwicklung war nur mit Unterstützung der Diözese und der großartigen Erlöse aus dem Flohmarkt, dem Pfarrfest dem Pfarrball und der Förderung durch die kirchlichen Organisationen und einiger Vereinigungen möglich.

Liegenschaftsverwaltung

Das Rechts- und Liegenschaftsreferat der Diözesanfinanzkammer Linz hat festgelegt, dass

mit 1.9.2004 die Diözesanfinanzkammer die Verwaltung der Pfründegrundstücke übernommen hat. Am 9. Febr. 2006 wurden die Pächter erstmals zu einer Pächterversammlung, in den Pfarrhof Kallham eingeladen. Einige Grundstücke sind noch zu verpachten. Interessenten können sich direkt mit der Diözesanfinanzkammer – Herrn Fabian – in Verbindung setzen. Tel. Nr. 0732/79800-1400

Verein für die Orgelerneuerung

Ein Komitee bestehend aus den Organisten Hans Seifried, Wolfgang Wimmer, Birgit Detzlhofer, Stefan Augendoppler und den Herren Dr. Christan Haslinger, Pater Christoph, Alois Brandner, hat beschlossen, zur besseren Durch-

führung der erforderlichen Orgelerneuerungs- und Sanierungsarbeiten einen **Verein** zu gründen. Eine entsprechende Satzung wurde erstellt. Der Verein ist gemeinnützig und hat den Namen **„Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik“**. Für die Orgelerneuerung wird ein Betrag von ca. 210.000 • erforderlich.

Allfälliges

Bauvorhaben in der Pfarrkirche Kallham, in der Filialkirche Kimpling und die Sanierung verschiedener Kunst und Einrichtungsgegenstände in Kallham und Kimpling wurden von einer Delegation (Dr. Bernd Euler, Bundesdenkmalamt, Herrn MMag. Hubert Nitsch, Kunstreferat der Diözese und Herrn Arch. DI. Wolfgang Schaffer, Baureferat der Diözese) aus Linz begutachtet. An der Kirche in Kimpling ist eine Turmkreuz und Blechsanierung erforderlich. Mängel an der Nordfassade, am Kircheneingang Süd- Torhaus und an der Sakristei- Außentür sind zu beheben.

In Kallham ist die Turmaußenfassade, der Sockel am Kirchengebäude und das ganze Kirchendach zu erneuern. Im Pfarrhof Außenbereich ist eine Sandsteinmadonna zu restaurieren. Im Oratorium über der Sakristei in Kallham und in Kimpling befinden sich wertvolle Kästen die durch extremen Holzwurmbefall gefährdet sind. Von 2 Restauratoren sind Kostenvoranschläge einzuholen, die auch die Sicherung der Engel und Figuren in den Kirchen durchführen könnten. Die Kreuzwegbilder im Turmgeschoß müssen fachmännisch gelagert werden.

Im Pfarrsaal wird die Bühne von der **Landjugend** saniert und ausgemalt. Die Vorhänge sind zu erneuern.

Finanzierung der Kirchenheizung

Vor der Innenrenovierung unserer Kirchen wurde von den Pfarrbewohnern das „Kirchensitz-Geld“ eingehoben. Mit dem Wegfall der Namenstafeln auf den Kirchenbänken wurde auf das Inkasso des Kirchensitzgeldes verzichtet. In der Kirchenrechnung fehlt diese Einnahmequelle aber sehr, zumal die Energiekosten ständig steigen.

Jeder Kirchenbesucher sollte die freie Sitzwahl in der Kirche und einen Anspruch auf einen



Bericht aus dem Finanzausschuss

geheizten und gut beleuchteten Sitzplatz haben, daher müssen zu den Wochenend-Messen alle Sitzplätze geheizt werden. Zu den Wochentagsmessen bitten wir die Kirchenbesucher in den vorderen Bankreihen Platz zu nehmen. Außerdem wird in der Wintersaison bei jeder kirchlichen Feier geheizt.

Die Qualitätsverbesserung wird von den Kirchenbesuchern sehr lobend angenommen, bewirkt aber Energieversorgungskosten in der

Höhe von • 2.944,76 für die Pfarr- und Filialkirche pro Jahr. Das sind also ca. 10,— • pro Kirchenbesucher im Jahr.

Damit nicht immer eine zweite Tafelsammlung gemacht werden muss (die meisten sind ja zweckgebundene Sammlungen) bitten wir Sie, in Zukunft die Heiz- und Energiekosten im Rahmen einer Zahlscheinaktion einzuzahlen. Deshalb ist diesem Pfarrblatt ein Zahlschein beigefügt. Herzlichen Dank für jede Spende!

KFB - Katholische Frauenbewegung

Adventmarkt

Der Adventmarkt der KFB erbrachte das erfreuliche Ergebnis von 2.236•. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben. Besonders bedanken wir uns bei jenen, die durch ihre Mitarbeit diese Veranstaltung ermöglicht haben. Zu nennen sind hier vor allem die beiden Müttergruppen, sowie jene Frauen, welche die vielen köstlichen Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben.

Wir haben beschlossen, dass 1.000• für die anstehenden Aussenrenovierungen unserer Pfarrkirche zur Verfügung gestellt werden.

1.000• soll Fr. Hildegard Litzlbauer erhalten, die im Kongo ein Projekt für Straßenkinder betreibt. Dort bekommen Mädchen, die auf der Straße gelebt haben, eine Berufsausbildung, die ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht.

Frauenfasching

Der Frauenfasching der KFB war wieder ein voller Erfolg. Das Urteil war einhellig: „Selten so gelacht!“ Unsere Theaterspieler waren wieder einmalig gut in Form. Ebenso die Turnriege mit ihrem gespielten Lied. Sie alle haben sich den ausgiebigen Applaus wohl verdient.

Frauenwallfahrt

Die diesjährige Frauenwallfahrt findet am Donnertag den 18. Mai 2006 statt. Sie führt uns ins schöne Waldviertel nach Hoheneich bei Gmünd.

Abfahrt:

7:00 Uhr in Kimpling

7:15 Uhr in Kallham beim Pfarrhof

Auch Männer sind herzlich eingeladen. Der Fahrpreis beträgt 15•.

Anmeldung ab Ostern bis spätestens 12. Mai 2006 bei der Raiba Kallham und gleichzeitige Einzahlung des Fahrpreises.

Caritas

Ein Zeichen unserer Liebe ist auch wieder die Caritas Haussammlung 2006. Diese wichtige Sammlung kann nur dank engagierter ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durchgeführt werden. Der Betrag den ihr spendet, hilft den Menschen in Oberösterreich, die unsere Hilfe brauchen. Wir ersuchen die Sammler wieder um ihre Mithilfe. Die Sammelisten können jederzeit in der Pfarrkanzlei oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgeholt werden. Für den Bereich Aspeth und für Aschau

und Rühringsdorf suchen wir neue Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen. Falls jemand diesen Dienst der Liebe übernehmen möchte, soll er sich bitte bei unserem Prarrer oder einem PGR Mitglied melden.

Danken möchte wir an dieser Stelle Herrn Demmelbauer Alois aus U- Rühringsdorf und Frau Josefa Altenhofer aus Aspeth für ihren langjährigen Dienst.



Orgelprojekt für die Pfarrkirche in Kallham

„Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik in Kallham“ im Gründungsstadium

„Die Musik einer Orgel ist Mittler zwischen Diesseits und Jenseits!“

So soll der Klang der Orgel- von einfühlsamer Schönheit bis zu kraftvoller Klarheit- der feiernden Gemeinde Stütze und Wegweiser sein. Sie soll in ihrem kraftvollen Ausdruck überzeugender Vermittler der Frohbotschaft werden. Die Orgel soll eins werden mit der feiernden Gemeinde und dem Raum, in dem sie steht. (Zitat)

Unter diesem Motto und noch vielen anderen Aspekten, die für das Projekt „Kallhamer Orgel“

von Bedeutung sind, haben „wir“ beschlossen, einen **Verein** zu gründen, der sich um die **Pflege der Kirchen- und Orgelmusik in Kallham** bemüht.

Wir haben bereits mit dem Bundesdenkmalamt in Wien und der Orgelkommission in Linz Kontakt aufgenommen und wichtige Informationen erhalten hat.

Für die Arbeit im Verein haben sich dankenswerterweise kompetente Personen aus für das Projekt bedeutsamen Bereichen (Organisten, Chor, Pfarre, Gemeinde,...) bereiterklärt.

Für das Orgelprojekt sind zahlreiche Aktivitäten nötig:

- sorgsame Planung der Orgel
- Einholung von Offerten und Auftragsvergabe an einen Orgelbauer, der unseren Erwartungen gerecht wird (z.B. handwerkliche Kompetenz, Gefühl und künstlerische Fähigkeiten für Raum und Klang, Preis-Leistungsverhältnis)
- aktuelle Informationen an die Bevölkerung (Öffentlichkeitsarbeit)
- Förderungs- und Subventionsbewerbung
- Sammlung und korrekte Verwaltung von Spendengeldern

- Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten zugunsten der Orgel

Im Namen aller Kirchenmusik- und Orgelfreunde sagen wir jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Zur Zeit laufen noch Arbeiten für konkrete Befunde und Auflagen vom Bundesdenkmalamt, welches unsere historische Orgel bereits begutachtet hat. Wir sind dabei, möglichst viele bedeutende Informationen rund um den weiten Bereich „Orgel“ mit Hilfe von fachkundigen



Personen einzuholen.

Das Projekt „Kallhamer Orgel“ ist höchst anspruchsvoll, umfangreich und natürlich auch sehr kostspielig. Gemeinsam mit der Kallhamer Bevölkerung und Orgelfreunden wollen wir uns dieser ehrenvollen Aufgabe stellen, damit die Gestaltung unseres historischen Instruments nicht nur unseren Ansprüchen, sondern auch denen vieler zukünftiger Generationen gerecht wird.

Folgende Konten sind bereits eröffnet, worauf ab sofort eure Spenden willkommen sind:

Raiffeisenkasse Reg. Grieskirchen:
BLZ 34.736, Kto.Nr. 800.02-013.449

Sparkasse Neumarkt:
BLZ 20.320, Kto.Nr. 122 04 697 799

Birgit Detzhofer

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Chefredaktion: Elisabeth Wiesner
Stefan Augendoppler
Verlagsort: Kimpling
Herstellung: ÖVP Bezirksleitung Grieskirchen, Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen